

**URGENT ACTION**

# **GEWERKSCHAFTSPRECHERIN MUSS FREIGELASSEN WERDEN**

**KAMBODSCHA**

UA-Nr: **UA-106/2022** AI-Index: **ASA 23/6301/2022** Datum: **14. Dezember 2022** – as

## **CHHIM SITHAR**

Die Gewerkschaftsvorsitzende Chhim Sithar war gerade auf der Rückreise von einem Treffen mit anderen Gewerkschaftssprecher\*innen in Australien, als sie am 26. November in Kambodscha festgenommen wurde. Sie soll gegen Kautionsauflagen verstoßen haben, von denen sie gar nichts wusste. Chhim Sithar ist die Vorsitzende der Gewerkschaft der Khmer-Beschäftigten (*Labor Rights Supported Union of Khmer Employees*, LRSU) des Casino- und Hotelkomplexes NagaWorld in der Hauptstadt Phnom Penh. Deren Mitglieder befinden sich nach Massentlassungen seit Dezember 2021 im Streik. Nach ihrer ersten Festnahme unter dem Vorwurf „Anstiftung zu einer Straftat“ im Januar 2022, ist Chhim Sithar nun erneut in Haft – allein wegen ihres Einsatzes für die Menschenrechte.

Die willkürliche Festnahme der Gewerkschaftsvorsitzenden Chhim Sithar und der Missbrauch des Strafjustizsystems geben Anlass zur Sorge um die Zukunft der Arbeitnehmer\*innenrechte im ganzen Land.

Chhim Sithar arbeitet seit 2007 im Casino- und Hotelkomplex NagaWorld in der Hauptstadt Phnom Penh. 2010 wurde sie Vorsitzende der dortigen Gewerkschaft der Khmer-Beschäftigten (*Labor Rights Supported Union of Khmer Employees*, LRSU), die sich seit Dezember 2021 im Streik befinden. Am 3. Januar 2022 wurde Chhim Sithar der „Anstiftung zu einer Straftat“ nach Paragraph 494 und 495 des Strafgesetzbuchs angeklagt, am 4. Januar wurde sie gewaltsam festgenommen. Sie wurde von verdeckten Polizist\*innen am Hals gepackt und in ein Fahrzeug gezerrt, als sie sich einem Streik in Phnom Penh anschließen wollte. Nach 72 Tagen in Untersuchungshaft wurde sie im März gegen Kautionsauflagen freigelassen.

Am 26. November 2022 wurde Chhim Sithar bei ihrer Rückkehr aus Australien, wo sie sich mit anderen Gewerkschaftssprecher\*innen getroffen hatte, in Kambodscha erneut festgenommen. Während ihres Besuchs in Australien war ein Bericht von Human Rights Watch veröffentlicht worden, in dem sie die repressiven Maßnahmen der kambodschanischen Regierung kritisierte. Als Grund für ihre Festnahme wurde ein angeblicher Verstoß gegen ihre Kautionsauflagen angeführt. Weder sie noch ihre Rechtsbeistände waren jedoch je über etwaige Kautionsauflagen im Zusammenhang mit Auslandsreisen informiert worden, obwohl sie um diese Informationen ersucht hatten. Chhim Sithar war nach ihrer Entlassung gegen Kautionsauflagen im März 2022 und vor ihrer Reise nach Australien bereits zweimal ohne Probleme nach Thailand gereist.

Kambodscha ist nach internationalen Menschenrechtsnormen und seiner Verfassung verpflichtet, die Menschenrechte von Arbeitnehmer\*innen zu achten, zu schützen und zu gewährleisten und dafür zu sorgen, dass diese ihre Rechte, Gewerkschaften zu gründen und zu streiken ohne Angst vor gewalttätigen und/oder rechtlichen Repressalien wahrnehmen können.

## **HINTERGRUNDINFORMATIONEN**

Chhim Sithar (34) ist das zweite von sechs Kindern. Sie hat vier Brüder und eine Schwester. Sie hilft, ihren 57-jährigen an Leukämie erkrankten Onkel, ihre 65-jährige Mutter und ihren 33-jährigen Bruder zu unterstützen. Chhim Sithar hat einen Bachelor-Abschluss in Wirtschaftsinformatik.

Es ist höchst beunruhigend, dass die Anklagen wegen Anstiftung zu einer Straftat gegen Chhim Sithar nicht fallengelassen wurden und durch ihre führende Rolle in der LRSU und die andauernden Streikmaßnahmen gegen NagaWorld begründet zu sein scheinen. Auch ihre erneute Festnahme ist sehr besorgniserregend, denn Chhim Sithar

**AMNESTY INTERNATIONAL** Deutschland e. V.

Urgent Actions

Zinnowitzer Straße 8 . 10115 Berlin

T: +49 30 420248-0 . F: +49 30 420248-321. E: ua-de@amnesty.de . W: www.amnesty.de/ua

SPENDENKONTO 80 90 100 . IBAN: BLZ 370 205 00

BIC: BFSWDE33XXX . IBAN: DE23370205000008090100

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



wird beschuldigt, gegen Kautionsauflagen verstoßen zu haben, von denen sie keine Kenntnis haben konnte. Weder sie noch ihre Rechtsbeistände waren über diese informiert worden, obwohl ihre Rechtsbeistände entsprechende Anfragen gestellt hatten. Dies deutet darauf hin, dass sie deshalb erneut festgenommen wurde, weil sie in Kambodscha und Australien ihre Rechte auf freie Meinungsäußerung und Vereinigungsfreiheit wahrgenommen hat.

Vor ihrer Festnahme berichtete Chhim Sithar Amnesty International Folgendes:

„Man hat mir gesagt, es sei nicht einfach, gegen Naga vorzugehen, weil sie groß seien und eine Menge Geld hätten. Aber wenn niemand die großen Kämpfe kämpft, wie sollen wir dann irgendjemanden zur Rechenschaft ziehen – und wie sollen wir hoffen, die anderen Kämpfe zu gewinnen?“

**SCHREIBEN SIE BITTE E-MAILS, LUFTPOSTBRIEFE, TWITTERNACHRICHTEN ODER FAXE MIT FOLGENDEN FORDERUNGEN**

- Bitte sorgen Sie dafür, dass Chhim Sithar unverzüglich und bedingungslos freigelassen wird, da sie allein wegen ihres Einsatzes für die Menschenrechte inhaftiert wurde. Ordnen sie außerdem eine unabhängige und gründliche Untersuchung der Anklagen gegen sie durch ein objektives Gremium an.
- Sorgen Sie bis zu ihrer Freilassung auch dafür, dass Chhim Sithar und die anderen Sprecher\*innen der LRSU sowie deren Mitglieder den Schutz erhalten, der ihnen nach internationalen Menschenrechtsnormen, die Kambodscha ratifiziert hat, zusteht.

**ACHTUNG!** Aufgrund der Verbreitung des Coronavirus ist die weltweite Briefzustellung momentan eingeschränkt. Da sich die Zustellung täglich ändern kann, prüfen Sie bitte auf der Website der Deutschen Post unter „Aktuelle Informationen zum Coronavirus“, ob Briefe im Zielland zugestellt werden. Falls nicht, senden Sie Ihre Appellschreiben bis auf Weiteres bitte auf elektronischem Weg. Appelle in Papierform können außerdem an die Botschaft des Ziellandes in Deutschland geschickt werden.

**APPELLE AN**

**PREMIERMINISTER**

Samdech Hun Sen

Office of the Prime Minister

Jok Dimitrov Boulevard, Phnom Penh

KAMBODSCHA

(Anrede: Dear Prime Minister / Sehr geehrter Herr

Premierminister)

**Twitter: @PeacePalaceKH**

**KOPIEN AN**

**BOTSCHAFT DES KÖNIGREICHS KAMBODSCHA**

I.E. Frau Savny Phen

Benjamin-Vogelsdorff-Straße 2

13187 Berlin

**Fax: 030-4863 7973**

**E-Mail: rec-Berlin@t-online.de**

Bitte schreiben Sie Ihre Appelle **möglichst sofort**. Schreiben Sie in gutem Khmer, Englisch oder auf Deutsch. Da Informationen in Urgent Actions schnell an Aktualität verlieren können, bitten wir Sie, nach dem **14. Februar 2023** keine Appelle mehr zu verschicken.

**PLEASE WRITE IMMEDIATELY**

- Chhim Sithar has been detained solely for her human rights work. I therefore urge you to ensure that Chhim Sithar is released immediately and unconditionally and an independent and thorough investigation into the charges brought against her is undertaken by an objective body.
- I also urge you that, pending her release, Chhim Sithar and the other leaders of the LRSU and its membership receive the protections afforded them under international human rights laws that Cambodia has ratified.

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

